

Edelmetallpreisspitze warnt vor Gefahr - Teil 2

27.07.2020 | [Chris Vermeulen](#)

Der zweite Teil unseres Artikels bezüglich der Aufwärtspreisentwicklung in Silber sollte erfahrene, technische Trader ins Schwitzen bringen. Unserer Ansicht nach werden Metalle durch nichts mehr in Bewegung versetzt als Angst. Und eine derartige Silberentwicklung ist ein klarer Indikator dafür, dass die weltweiten Trader die Fähigkeit der aktuellen Weltwirtschaft fürchten, die Marktbewertungsniveaus angesichts größerer und anhaltender wirtschaftlicher sowie COVID-19-Krisenereignisse beizubehalten.

Wird das nächste Krisenereignis einen direkten Treffer darstellen?

Eine Reihe möglicher, zerstörerischer Wirtschaftereignisse über die nächsten 6 bis 12+ Monate steht an und sie alle haben mit der Effizienz der Wirtschaftserholung zu tun, auf die viele Trader ihre Long-Positionen verwetten.

Wird COVID-19 vor Ende 2020 abklingen? Werden US-Verbraucher/Arbeiter ihre Erwerbstätigkeit wieder aufnehmen? Werden US-amerikanische und weltweite Unternehmen die Kontraktion überleben, die auf der Welt stattfindet? Werden Städte, Staaten und andere Entitäten die Kontraktion von Steuerumsätzen, Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit diesem massiven und zerstörerischen Wirtschaftereignis überleben? Wird der Aktienmarkt angesichts dieser Probleme und dem Rest der "unbekannten Variablen" weiterhin steigen?

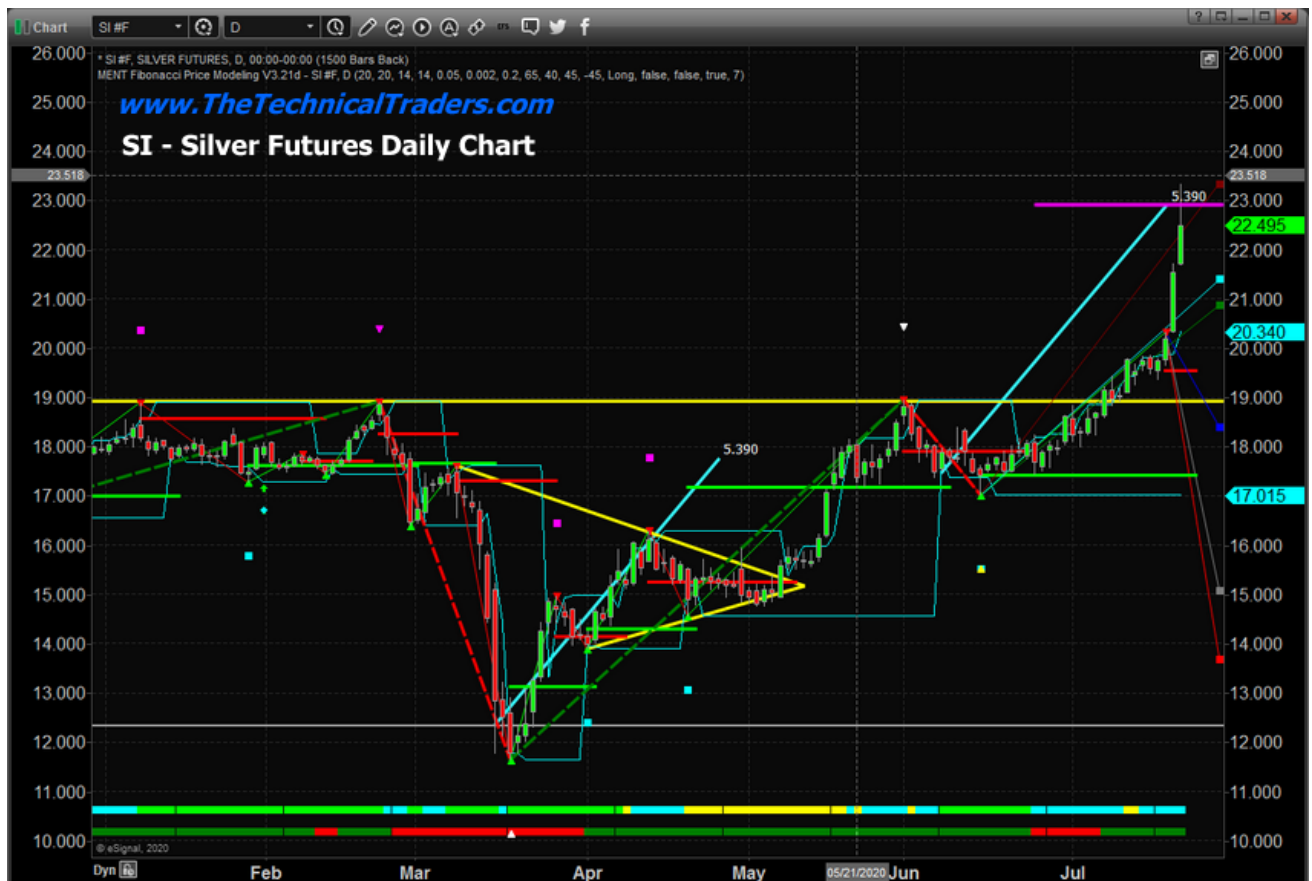
In Wirklichkeit haben die Edelmetalle bereits einen massiven Warnschuss abgegeben und erfahrene, technische Trader müssen aufmerksam sein. Die Edelmetalle bewegen sich nicht einfach ohne Grund um 12% bis 15% höher, wie Silber dies tat. Eine massive Welle neuer Angst muss entstanden sein, die weltweite Händler dazu brachte, den Silberpreis kürzlich über 23 Dollar zu befördern. Silber, das "andere Edelmetall", wurde viele Monate lang unter 23 Dollar gehalten - selbst als Gold über 1.750 Dollar und höher stieg. Dieser große Breakout in Silber ist ein phänomenaler Warnschuss für alle Trader und Investoren - Seien Sie gewarnt: Risiken nehmen zu.

Silbertageschart

Dieser Silbertageschart hebt die "gemäßigten Entwicklungen" hervor, über die unser Rechercheteam am 13. Juli 2020 schrieb. Diese Preisentwicklungen um 5,40 Dollar schienen mit einem gewissen Maß an Regularität stattzufinden und wir denken, dass sie sich fortsetzen werden, bis ein parabolischer Aufwärtsbreakout aus dieser Spanne erfolgt. Das bedeutet, dass die Fortsetzung dieser gemäßigten Entwicklungen vorbei sein könnte, wenn eine Aufwärtsbewegung von mehr als 5,40 Dollar stattfindet und der Preis versucht, sich dramatisch höher zu bewegen.

Letztlich deuten unsere vorherigen Recherchen bezüglich der technischen Muster in Silber ein Aufwärtspreisziel von 25,50 bis 26 Dollar an. Dennoch deuten allgemeinere Marktrecherchen an, dass eine Entwicklung über 75 bis 85 Dollar in Silber (3.750 Dollar bis 4.995 Dollar in Gold) nicht außer Frage sind. Was bräuhete es, damit Silber über 70 Dollar je Unze steigen kann? Unser Rechercheteam glaubt, dass wahrscheinlich ein allgemeineres Wirtschafts-, Kredit- und Konsumentenereignis stattfinden müsste, damit die Edelmetalle auf diese Niveaus steigen können.

Angst treibt einen Großteil der Metallpreisentwicklung und wenn Investoren Bewertungsniveaus oder Zukunftserwartungen fürchten, dann hedgen sie ihre Portfolios meist durch Edelmetallinvestitionen. Wenn eine große Entwicklung stattfindet, wie bei Silber, dann interpretieren wir dies als eine "Materialisierung der Angst." Wovor fürchten sich die Trader? Sie fürchten sich wahrscheinlich vor den aktuell hohen Preisniveaus des US-Aktienmarktes und Zukunftserwartungen bezüglich Konsumenten, Handel, Kredit/Schulden sowie andere Faktoren der Weltwirtschaft.



SPY-Monatschart

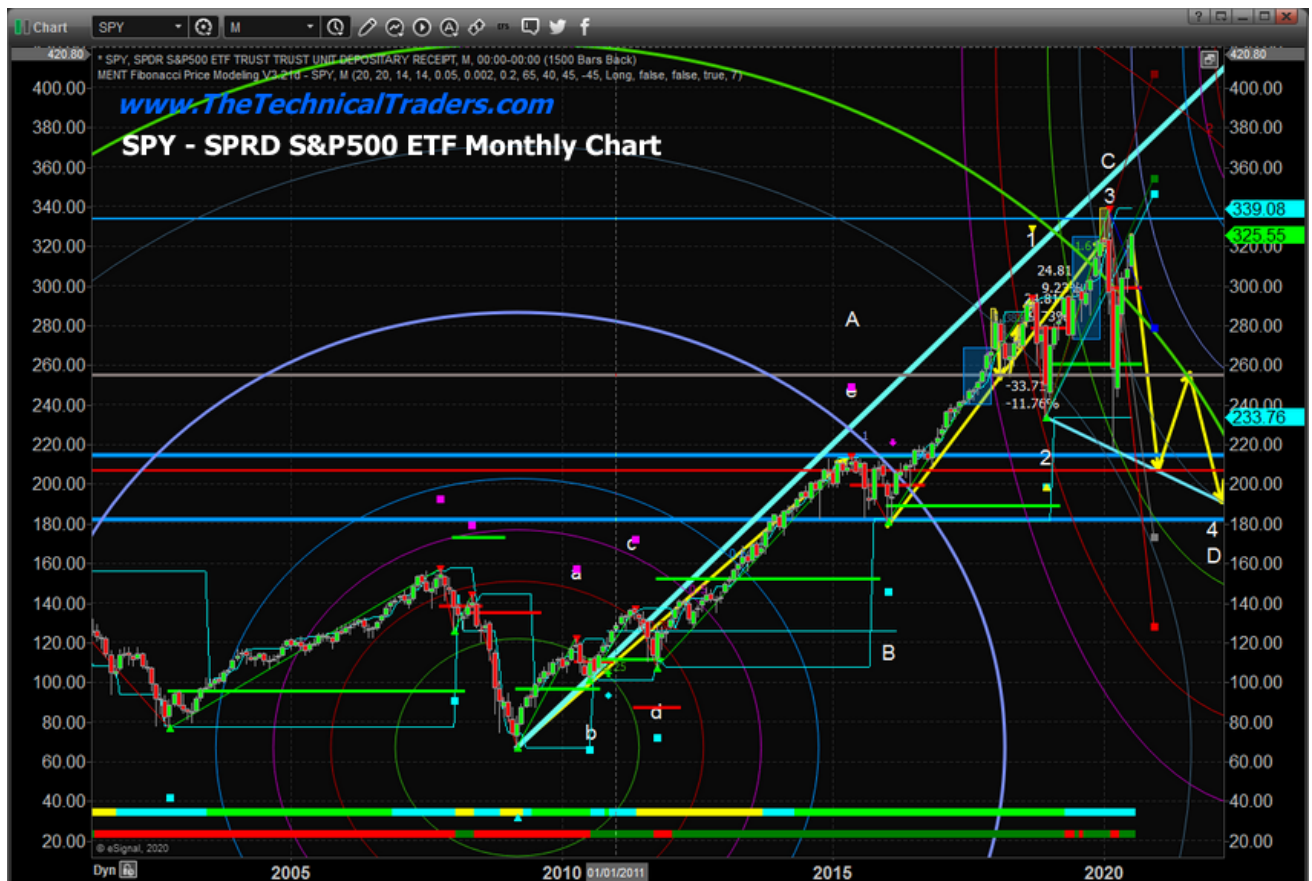
Wir haben über eine mögliche Reihe an Wirtschaftseignissen geschrieben, die über die nächsten 6+ Monate stattfinden könnten, während der Verbraucher, Städte/Staaten und Unternehmen einfach zusammenbrechen könnten, weil ihre Erwerbsfähigkeit aufgrund von COVID-19 eingeschränkt ist. Vor vielen Jahren schrieben wir einmal, dass "isolierte Wirtschaftseignisse, die kleinere Segmente der Märkte stören, kontrollierbarer sind als anhaltende, zerstörerische Ereignisse."

Wir denken, dass die aktuelle COVID-19-Situation zu einem anhaltenden Wirtschaftseignis wird, bei dem eine Kontraktion der Erträge um 20% bis 30% für viele Unternehmen, Verbraucher und städtische/staatliche/bundesstaatliche Regierungen zu massiven Zukunftsrisiken führen könnte, die noch immer "unbekannte Variablen" darstellen.

Ebenso schrieben wir über Superzyklen-Ereignisse und warnten unsere Anhänger im August 2019, sich auf ein massiv zerstörerisches Superzyklen-Ereignis vorzubereiten, das Ende 2019 und Anfang 2020 stattfinden würde. Nun erwarten wir eine Fortsetzung des Krisenereignisses, bis sich letztlich ein Boden etabliert.

Der SPY-Monatschart hebt einige Recherchen hervor, die unser Team kürzlich vervollständigte, und deutet ebenfalls an, dass ein allgemeineres Marktscheitern (Abwärtspreisentwicklung) in den nächsten 3+ Monaten stattfinden könnte (vor den Präsidentschaftswahlen in den USA), bei dem tiefere Tiefs etabliert werden könnten. Die gewölbte, grüne Linie im Chart repräsentiert unsere Fibonacci-Preisbögen, eine Adaption der traditionellen Fibonacci-Preistheorie, und deutet an, dass sich die Preisniveaus bereits 7% bis 9% über dem wichtigen Widerstand befinden.

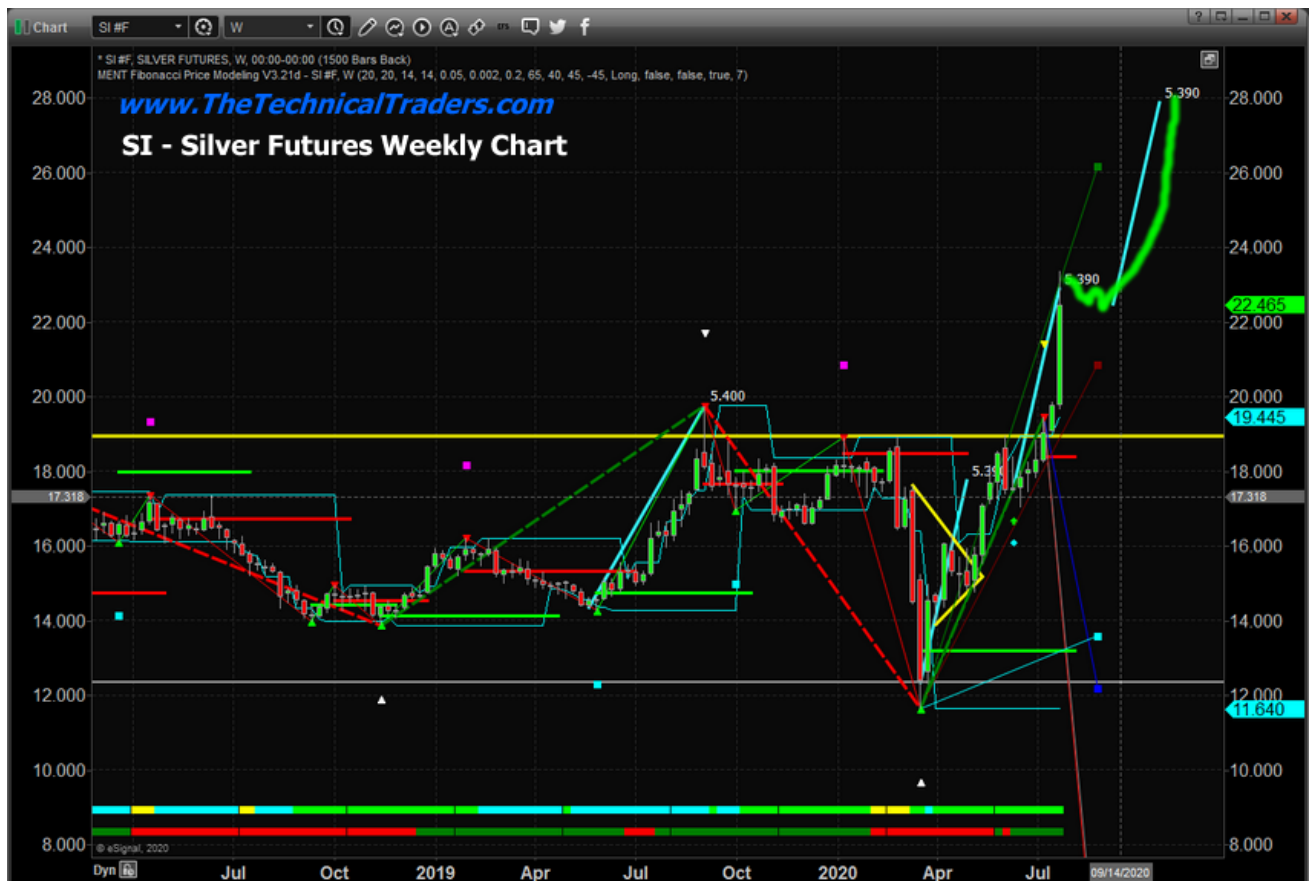
Wenn der US-Aktienmarkt nahe aktueller Niveaus strauchelt und sich allgemein niedriger bewegt, dann sollten wir eine Reihe moderat heftiger Abwärtspreisbewegungen erwarten, die 208 Dollar im SPY anpeilen werden, während Gold und Silber ihre Aufwärtspreisbewegungen weiter ausbauen. Angst wird die Edelmetalle höher treiben, während ein mögliches Abwärtspreisereignis im SPY stattfinden wird.



Silberwochenchart

Unsere nächsten Aufwärtspreisziele in Silber befinden sich nahe 28 Dollar (24%+ höher als die aktuellen Preisniveaus). Diese gemäßigten Preisentwicklungen agieren als ein Stairstep-Prozess für den Preis, zu konsolidieren/eine Basis zu bilden, eine moderate Aufwärtsentwicklung zu beginnen, eine Spitze zu bilden, und dann den Vorgang von Neuem zu beginnen. Über die 28 Dollar hinaus läge das nächste Ziel bei 32,50 Dollar.

Wenn Silber 28 Dollar oder 32,50 Dollar erreicht, dann können Sie annehmen, dass die Angst an den Weltmärkten präsent ist; Gold sollte dann bereits über 2.100 Dollar (oder höher) gehandelt werden. Die Verbindung aus Gold und Silber, die sich gemeinsam nach oben bewegen, sollte ein sehr klares Warnsignal dafür sein, dass weltweite Trader den aktuellen Bewertungsniveaus der weltweiten Aktienmärkten nicht vertrauen.

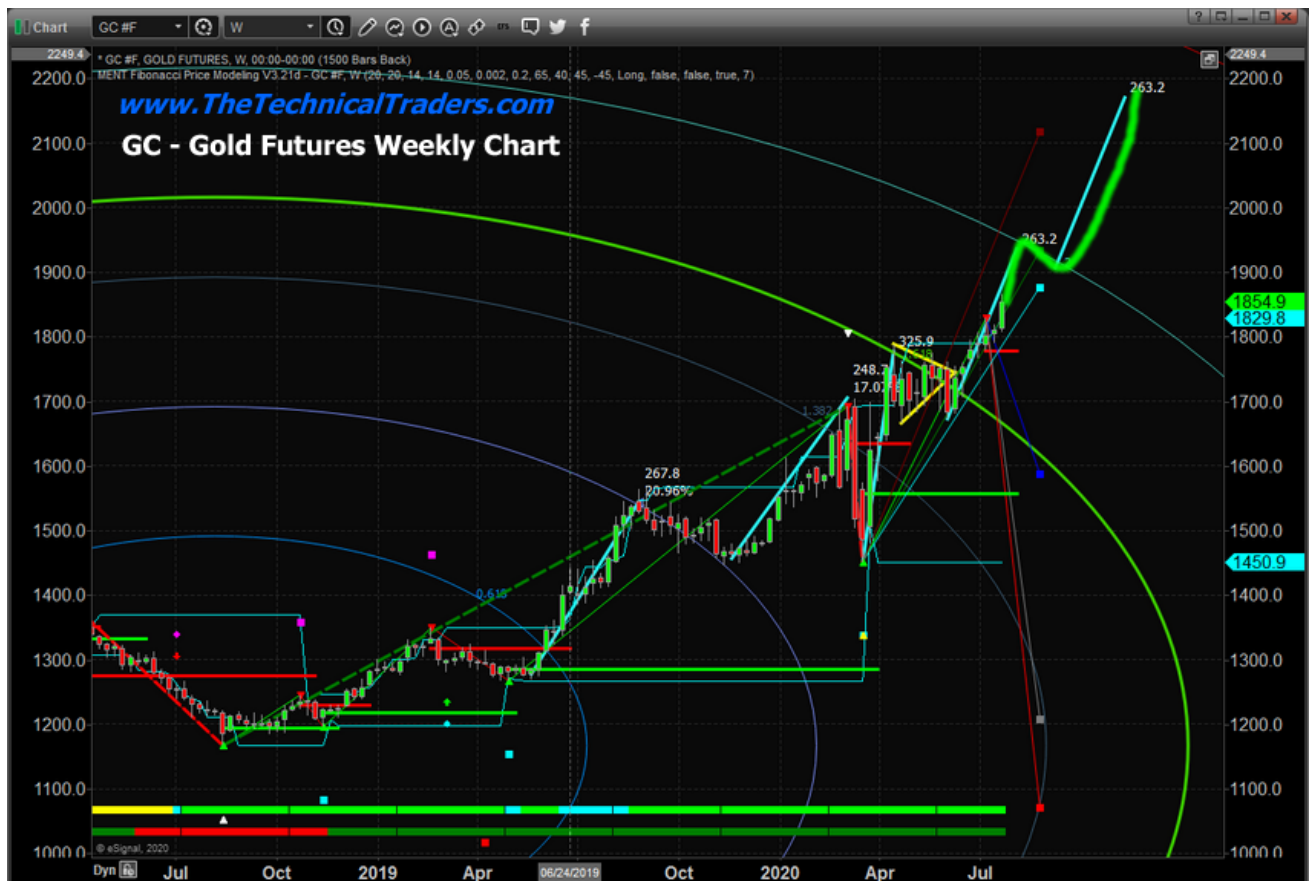


Goldwochenchart

Der Goldwochenchart hebt die nächsten gemäßigten Preiszielen für Gold hervor. Auch wenn Gold sein aktuelles Preisziel noch nicht erreicht hat, so denken wir nicht, dass es mehr als 3 bis 4 Wochen brauchen wird, bis es über 1.950 Dollar steigt. Nach der großen Entwicklung in Silber sind wir recht überzeugt davon, dass Gold ebenfalls weiterhin steigen wird. Die größere Frage für Gold ist nur, was es machen wir, nachdem es die 2.000 Dollar erreicht hat. Wird es auf 3.750 Dollar steigen, wie wir denken? Wird es auf 5.500 Dollar oder höher steigen?

Letztlich wird die Preisspitze in Gold von der Angst und der Unsicherheit abhängen, die Resultat der COVID-19-Krise sowie einer Reihe an Ertragseinschränkungen sind. Über die nächsten 6+ Monate wird eine Reihe neuer Krisenereignisse stattfinden, die hervorheben werden, wie destruktiv die COVID-19-Krise war. Wenn Verbraucher und Unternehmen 25% bis 35% ihrer Erwerbsfähigkeit (oder mehr) verlieren und 15% der gesamten US-Bevölkerung aus Arbeit/Unternehmen aufgrund dieser Quarantäneverordnungen vertrieben wurden - dann muss man einfach erwarten, dass irgendeine Art wirtschaftliche Kontraktion auftritt.

Ehrlich gesagt, wäre es idiotisch zu glauben, dass die US-Fed die Ausgabeaktivität, Immobilienkäufe, Mieten, Kreditzahlungen und andere Aktivitäten von 150+ Millionen Verbrauchern kompensieren kann. 25% der normalen BIP-Niveaus in den USA stellen mehr als 5,5 Billionen Dollar dar - sollte dies der Wahrheit entsprechen, würde dies einen großen Schlag für die Märkte darstellen.



Wir halten alle unsere Anhänger dazu an, sehr vorsichtig zu bleiben und ihre Portfolios angemessen zu positionieren, um sich auf die Risiken vorzubereiten, die uns bevorstehen. Ja, der US-Aktienmarkt ist kürzlich deutlich gestiegen, doch wenn Sie den Edelmetallen und dem, was wirklich mit US-Unternehmen und US-Verbrauchern geschieht, Aufmerksamkeit schenken, dann werden Sie plötzlich realisieren, dass ein Flüchten der US-Fed und der ausländischen Investoren hin zu Technologieaktien nicht dasselbe ist wie eine gesunde und robuste US-Wirtschaft (wie 2017 und 2018).

Die letzte Spitze der US-Wirtschaft fand im Januar/Februar 2018 statt. Nach dieser Spitze deuteten unsere Preismodellsysteme weiterhin an, dass der US-Aktienmarkt und die Wirtschaft kontrahierten. Die längerfristigen Superzyklen deuten an, dass der wirkliche Marktboden erst zwischen 2021 und 2023 auftreten wird. Wir haben noch einen langen Weg vor uns, bevor wir sehen werden, wo sich dieser letzte Boden tatsächlich bilden wird.

Den ersten Teil dieses Artikel finden Sie [hier](#).

© Chris Vermeulen
www.TheGoldAndOilGuy.com

Dieser Artikel wurde am 24. Juli 2020 auf www.thetechnicaltraders.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/458556-Edelmetallpreisspitze-warnt-vor-Gefahr---Teil-2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).